

29. OSTEOPOROSE FORUM

14. - 16. Oktober 2021
St. Wolfgang, scalaria

**Nephrologie
&
Pulmologie**

**Zahnmedizin
&
Osteologie**

**Orthopädie
Unfallchirurgie**

**Gynäkologie
&
Rheumatologie**

**Aus der Praxis
für die Praxis**

**Sekundäre
Osteoporose**

Call for action

**Young
Investigators**

Für erwachsene Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Rheumatoider Arthritis bei unzureichendem Ansprechen auf DMARDs¹

Dosisflexibilität:

4 mg oder 2 mg
nach Bedarf¹

olumiant[®]

(Baricitinib) Tabletten

**JETZT
1ST-LINE**



Nach MTX-/DMARD Versagen^{1, #}

**IHR JAK-INHIBITOR MIT
LANGZEITERFAHRUNG***

* EMA Marktzulassung für die Indikation der Rheumatoiden Arthritis seit Februar 2017.

Erstattungskodex der österreichischen Sozialversicherung, Stand Mai 2021

¹ Fachinformation Olumiant[®] November 2020.

GRUSSWORT

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir freuen uns ganz besonders, Sie im zweiten Jahr der Pandemie persönlich in St. Wolfgang begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine schöne und informative Zeit! Wir hoffen Sie genießen den intellektuellen Austausch „face to face“ und vor allem bleiben Sie bitte gesund!

Im Besonderen dürfen wir auch wieder darauf hinweisen, dass auch dieses Jahr unsere Nachwuchsforscher ihre Arbeiten am Osteoporoseforum präsentieren. In der Session **Young Investigators** am Samstag Vormittag werden die Arbeiten im Format 3 slides, 3 minutes präsentiert, zudem können diese auch als Poster in den Pausen besichtigen werden. Zum Tagungsende werden drei Posterpreise - gestiftet von der ÖGKM – sowie der Takeda -Preis an unseren Nachwuchs übergeben.

Wie jedes Jahr an dieser Stelle danken wir nicht nur unseren jahrelangen, sondern auch einigen neuen **Wegbegleitern und Partnern der Pharmaindustrie!** Ohne unsere Sponsoren wäre der Kongress in dieser Form nicht möglich – eine Tatsache, die wir sehr schätzen – auch hier ein **DANKE.**

Herzliche Grüße
Astrid Fahrleitner-Pammer
Peter Bernecker

KONGRESSORT

scalaria
Markt 107
5360 St. Wolfgang im Salzkammergut
www.scalaria.com

ÖFFNUNGSZEITEN & REGISTRATUR

Donnerstag, 14. Oktober	12.00 - 19.00
Freitag, 15. Oktober	08.00 - 17.30
Samstag, 16. Oktober	08.15 - 13.00

TAGUNGSBÜRO

Wiener Medizinische Akademie GmbH
Christian Linzbauer
1090 Wien, Alser Strasse 4
T: +43 1 405 13 83-17 • F: +43 1 405 13 83-917
e-mail: osteoporose2021@wma.co.at

FACHAUSSTELLUNG

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Iris Bobal
1010 Wien, Freyung 6
T: +43 1 536 63-48 • F: +43 1 535 60 16
e-mail: maw@media.co.at



Im Rahmen des Diplomfortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer wurden 15 Fortbildungspunkte beantragt: DO:5, FR: 6, SA: 4

DVO

Für die *Zertifizierung* "Osteologin / Osteologe DVO" werden 4 Punkte anerkannt, für die *Rezertifizierung* werden in der Kategorie „Internationale Kongresse“ pauschal 4 Punkte anerkannt.

Tagungspräsidentin:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Astrid Fahrleitner-Pammer
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz
e-mail: astrid.fahrleitner@medunigraz.at

Tagungssekretär:

Prim. Dr. Peter Bernecker
Geriatrizentrum Leopoldstadt - PWH
Ärztlicher Leiter
Engerthstraße 154, 1020 Wien
e-mail: peter.bernecker@wienkav.at



TEILNAHMEGEBÜHREN

	bei Zahlung bis 31.07.	von 01.08. bis 05.10.	ab 06.10.
ÖGKM Mitglieder	145.-	165.-	195.-
Nicht-Mitglieder	215.-	235.-	265.-
Young Investigators	100.-	100.-	100.-
Medizinisches Personal	115.-	125.-	145.-
StudentInnen	85.-	95.-	105.-

Die Zahlung der Teilnahmegebühr beinhaltet:

- Teilnahme an den wissenschaftlichen Sitzungen
- Besuch der Fachausstellung
- Erhalt aller Kongressunterlagen
- Pausenverpflegung Donnerstag bis Samstag & Mittagessen am Freitag

Zahlungsmodalitäten:

- Banküberweisung auf das Kongresskonto oder Bezahlung per Kreditkarte möglich mit: Euro-/Mastercard, VISA
Die Kontodaten werden Ihnen zusammen mit der Anmeldebestätigung / Rechnung zugesendet.
- Name bzw. Rechnungsnummer auf den Überweisungen müssen den Angaben auf der Rechnung entsprechen, da die Zahlung sonst nicht zugeordnet werden kann.

Bestätigung der Anmeldung:

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung/Rechnung. Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie eine entsprechende Zahlungsbestätigung.

Stornobedingungen:

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um schriftliche Absage beim Kongressbüro. Bei Rücktritt bis 31.7. werden 75%, bei Rücktritt bis 30.9. 50% der Teilnahmegebühr rückerstattet, danach kann keine Rückerstattung mehr vorgenommen werden. Für die Stornierung gilt das Datum von Mail oder Fax. Refundierungen werden nach dem Kongress vorgenommen.

13.00

WELCOME COCKTAIL

beim DO-X teatro auf Einladung der ÖGKM
supported by Marktgemeinde St. Wolfgang

13.30 - 13.45

ERÖFFNUNG und BEGRÜSSUNG

A. Fahrleitner-Pammer, *Graz*

13.45 - 15.05

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Vorsitz: K. Kerschlan- Schindl, *Wien* / B. Svejda, *Klagenfurt*

Bildgebung	20+6
J. Haschka, <i>Wien</i>	
Labor	20+6
K. Amrein, <i>Graz</i>	
Therapie	20+6
A. Fahrleitner-Pammer, <i>Graz</i>	

15.05 - 16.20

FLS - verschiedene Ansätze

Vorsitz: H.P. Dimai, *Graz* / A. Kurth, *Koblenz*

R. Kocijan, <i>Wien</i>	15
A. Fink, <i>Graz</i>	15
C. Kammerlander, <i>Graz</i>	15
<i>gemeinsame Diskussion</i>	30

16.20 - 16.50

KAFFEEPAUSE

& BESUCH DER POSTER- UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG

16.50 - 17.20

SATELLIT TAKEDA

Hypoparathyreoidismus: Die Rolle der Niere

D. Cejka, Linz

17.20 - 18.30

LEITLINIEN ÖGKM - ÖGP**OSTEOPOROSE BEI PNEUMOLOGISCHEN ERKRANKUNGEN -
VORSTELLUNG DER GEMEINSAMEN LEITLINIEN**

Vorsitz: R. H. Zwick, Wien / C. Muschitz, Wien

Pneumologische Erkrankungen - kurzer Überblick

10

R.H. Zwick, Wien

Pathophysiologie

10

P. Pietschmann, Wien

Leitlinie

30

J. Haschka, Wien & C. Muschitz, Wien

gemeinsame Diskussion

20

18.30 - 19.30

SATELLIT ELI LILLY

Vorsitz: C. Muschitz, Wien



It's all about Inflammation – Updates on RA, PsA and

axSpA – Stay connected with Lilly

J. Haschka, Wien & H. Leiss, Wien

ab 19.40

GET TOGETHER

in der Industrieausstellung

supported by UCB



09.00 - 10.00

ORTHOPÄDIE-SITZUNGA. Kurth, *Frankfurt/M.* / G. Grabmeier, *Wien*

Chirurgische Optionen bei osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen	15+5
A. Kurth, <i>Frankfurt/M.</i>	
Geplante Fusions-/Stabilisierungsoperationen - Herausforderungen bei osteoporotischen Patient*innen	15+5
G. Grabmeier, <i>Wien</i>	
Chancen durch osteologische Medikation bei geplanten Wirbelsäulenoperationen	15+5
A. Kurth, <i>Frankfurt/M.</i>	

10.00 - 10.40

SATELLIT GEDEON RICHTER

Teriparatid..... wenn die Schraube nicht hält oder antiresorptiv nicht reicht!	
A. Fahrleitner-Pammer, <i>Graz</i>	15
C. Kammerlander, <i>Graz</i>	15
<i>gemeinsame Diskussion</i>	10

10.40 - 11.00

KAFFEPAUSE**& BESUCH DER POSTER- UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG**

11.00 - 12.15

CALL FOR ACTIONVorsitz: H.-P. Dimai, *Graz* / C. Muschitz, *Wien*

GÖG Daten - Methodik der Erhebung	15
M. Hummer, <i>Wien</i>	
Resultate	15
C. Muschitz, <i>Wien</i>	
Konsequenzen	15
H.-P. Dimai, <i>Graz</i>	
<i>gemeinsame Diskussion</i>	30

Bei Osteoporose: Prolia®¹⁻³

Machen Sie den entscheidenden Schritt für starken, anhaltenden Frakturschutz.

Bei Osteoporose: Prolia®

- › **Wirksam:** einzigartiger, reversibler Wirkmechanismus¹ auf trabekulären und kortikalen Knochen^{2,3} für starken Frakturschutz im gesamten Skelett⁴
- › **Verträglich:** gute Verträglichkeit⁵ über 10 Jahre und > 2 Millionen⁶ Patientenjahre Erfahrung⁶
- › **Einfach praktisch:** die subkutane Injektion alle 6 Monate⁷ fördert die Therapietreue⁸



Fachkurzinformation siehe Umschlagseite 3

12.15 - 13.15

SATELLIT AMGEN

"LET THIS FRACTURE BE THE LAST"



Die Größe der Herausforderung

C. Muschitz, *Wien*

Post-Fraktur - das Konzept aus der Steiermark

P. Puchwein, *Graz*

13.15 - 14.15

MITTAGSPAUSE

& BESUCH DER POSTER- UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG

14.15 - 15.15

SATELLIT UCB

OSTEOPOROTISCHE DOPPEL-CONFERENCE

Vorsitz: A. Fahrleitner-Pammer, *Graz*

Osteoporose im Umbruch

20+10

H.-P. Dimai, *Graz* & C. Kammerlander, *Graz*

From Mechanism to Action: Aufbruch in neue Therapieregime

20+10

G. Pfeiler, *Wien* & H. Resch, *Wien*

15.15 - 16.30

NEPHROLOGIE-SITZUNGVorsitz: D. Cejka, *Linz*

Vitamin-D-Supplementierung bei CKD

20+5

E. Zitt, *Feldkirch*

Vitamin D Supplementierung zur Prävention der

Osteomalazie/Rachitis

20+5

W. Högler, *Linz*

Calcimimetika – Update 2021

20+5

D. Cejka, *Linz*

16.30 - 17.00

KAFFEEPAUSE

& BESUCH DER POSTER- UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG

17.00 - 18.00

GYN-SITZUNG

Vorsitz: B. Svejda, *Klagenfurt* / G. Pfeiler, *Wien*

Prämature Ovarielle Insuffizienz 15+5
E. Lerchbaum, *Graz*

Prämenopausale Osteoporose –
Diagnostik und Therapie, aber wie? 15+5
F. Thomasius, *Frankfurt/M.*

Osteoporosis – Back to Hormones? 15+5
J. Ott, *Wien*

18.00 - 19.00

SATELLIT KYOWA KIRIN

XLH, DIAGNOSE UND BEHANDLUNGS-
STRATEGIEN IM KINDES- UND ERWACHSENALTER
– EIN MULTIDISZIPLINÄRER ANSATZ



Begrüßung
R. Kocijan, *Wien*

Hypophosphatämische Rachitis im Kindes- und Jugendalter
A. Raimann, *Wien*

Die Bedeutung der Therapie für erwachsene XLH Patienten
R. Kocijan, *Wien*

XLH und Orthopädie
G. Mindler, *Wien*

19.00 - 19.30

GENERALVERSAMMLUNG ÖGKM

08.40 - 10.00

YOUNG INVESTIGATORS

Vorsitz: N. Fratzl-Zelman, *Wien* / Kerschanch-Schindl, *Wien* / P. Bernecker, *Wien* /
R. Gasser, *Innsbruck*

- | | |
|--|-----|
| 01 Nutritional Habits of Patients with Rare Bone Diseases & Osteoporosis
A. Medibach, <i>Wien</i> | 3+2 |
| 02 Analysis of bone architecture using fractal-based TX-Analyzer™ in adult patients with osteogenesis imperfecta
D. Kraus, <i>Wien</i> | 3+2 |
| 03 High risk for skeletal related events in osteolytic bone metastasis treated with denosumab
V. Falcone, <i>Wien</i> | 3+2 |
| 04 Retrospective observational study: anemia in hypoparathyroidism – a common companion
S. Geiger, <i>Graz</i> | 3+2 |
| 05 Hypoparathyreoidismus und Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit
T. Lerchl, <i>Graz</i> | 3+2 |
| 06 Identifying adult hypophosphatasia in the rheumatology unit
B. Hadzimuratovic, <i>Wien</i> | 3+2 |
| 07 Thirty Years of Hip Fracture Incidence in Austria; is the Worst Over?
O. Malle, <i>Graz</i> | 3+2 |
| 08 Impact on quality of life by osteoporosis treatment after fragility fracture
O. Malle, <i>Graz</i> | 3+2 |
| 09 The impact of lockdown during COVID-19 pandemic on hip fracture cases in Austria
O. Malle, <i>Graz</i> | 3+2 |
| 10 Incidence and mortality risk after pelvic fracture in Austria, 2010-2018
M. Behanova, <i>Wien</i> (präsentiert von B. Hadzimuratovic) | 3+2 |
| 11 Biomechanische Eigenschaften eines Fadenankersystems aus humaner allogener mineralisierter Knochenmatrix
J. E. Schanda, <i>Wien</i> | 3+2 |
| 12 Teriparatide after 38 months of treatment still effective and safe: a case report
C. Starchl, <i>Graz</i> | 3+2 |
| 13 Longitudinale Evaluation des Serum-Phosphatspiegels nach intravenöser Eisenapplikation
A. Struppe, <i>Wien</i> (präsentiert von J. E. Schanda) | 3+2 |
| 14 Adherence to Anti-Osteoporotic Drugs During COVID-19-Pandemic in Austria
T. Stockinger, <i>Wien</i> (präsentiert von D. Kraus) | 3+2 |
| 15 Circulating microRNAs Respond to Treatment with Denosumab after Two Years in Women with Postmenopausal Osteoporosis – the MiDeTe-study ^a
Z. Messner, <i>Wien</i> | 3+2 |
| 16 Fractal-Based Analysis of Bone Microstructure in Crohn's Disease: A Pilot Study
D. Kraus, <i>Wien</i> | 3+2 |

10.00 - 11.00

SATELLIT FreseniusVit D₃ und CovidK. Amrein, *Graz*Aufnahme und Galenik von Vitamin D₃P. Pietschmann, *Wien*

11.00 - 11.20

KAFFEEPAUSE

& BESUCH DER POSTER- UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG

11.20 - 12.00

COVID UND OSTEOPOROSEVorsitz: H.-P. Dimai, *Graz*

Hüftfraktur-Inzidenz und Lockdown: Gibt es Zusammenhänge? 15+5

O. Malle, *Graz*

Management der Osteoporose zu Zeiten von Covid-19 15+5

R. Kocijan, *Wien*

12.00 - 13.00

SEKUNDÄRE OSTEOPOROSEVorsitz: A. Fahrleitner-Pammer, *Graz* / H. Resch, *Wien*

Antikoagulation und Knochenstoffwechsel 12+3

R. Gasser, *Innsbruck*

Osteoporose beim Prostatakarzinom - ein relevantes Problem? 12+3

R. Schaberl-Moser, *Graz*

Sekundäre Osteoporose-wann liegt sie vor und was unterscheidet sie im Frakturrisiko? 12+3

F. Thomasius, *Frankfurt/M.*

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen und Osteoporose 12+3

K. Kersch-Schindl, *Wien*

13.00 - 13.45

PREISVERLEIHUNG UND SCHLUSSWORTE

H.-P. Dimai und A. Fahrleitner-Pammer

Posterpreise der ÖGKM (Young Investigators)

Takeda Posterpreis

Projektpreise der ÖGKM:

E. Bonyadirad : "Silymarin-Mediated Inhibition of Acquired Chemotherapy-Resistance in Osteosarcoma"

N. Sommer: "Establishing a juvenile magnesium-deficient mouse model with obesity to investigate magnesium's role in bone formation"

A. El-Gazzar: "Assessing the role of SEC16B in bone fragility"

14.00

FAREWELL

mit Fingerfood on the beach

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

PD Dr. Karin **Amrein**

Med Uni Graz, Klin. Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, *Graz*

Prim. Dr. Peter **Bernecker**

Geriatrizentrum Leopoldstadt - PWH, Ärztlicher Leiter, *Wien*

Prim. PD. Dr. Daniel **Cejka**

Ordensklinikum Linz - Elisabethinen, Innere Medizin III -Nephrologie,
Transplantationsmedizin, Rheumatologie, *Linz*

Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter **Dimai**

Med Uni Graz, Klin. Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, *Graz*

Univ.-Prof. Dr. Astrid **Fahrleitner-Pammer**

Med Uni Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klin. Abteilung für Endokrinologie und
Stoffwechsel, *Graz*

Andrea **Fink**, BSc MSc

Med Uni Graz, Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie, *Graz*

PD Dr. phil. Nadja **Fratzl-Zelman**

Ludwig Boltzmann Institut für Osteologie im Hanusch-Krankenhaus & UKH Meidling,
1. Medizinische Abteilung, *Wien*

Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Gasser**

Med Uni Innsbruck, Univ. Klinik für Innere Medizin I, *Innsbruck*

OA Dr. Georg **Grabmeier**

Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, *Wien*

Dr. Judith **Haschka**

Hanusch Krankenhaus Wien, 1. Med. Abteilung, *Wien*

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Högler**

Kepler Univ.-Klinikum, Vorstand der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde,
Linz

Dr. Michael **Hummer**

Gesundheit Österreich GmbH (GÖG), *Wien*

Prim. Dr.med.univ. Christian **Kammerlander**

Unfallkrankenhaus Steiermark, ärztlicher Direktor, Facharzt für Unfallchirurgie,
Orthopädie und Traumatologie, *Graz*

Ao.Univ.-Prof Dr.Katharina **Kersch-Schindl**

Med Uni Wien, Univ.-Klinik f. Physikalische Medizin, Rehabilitation und
Arbeitsmedizin, *Wien*

OA Assoz.Prof. PD Dr. Roland **Kocijan**

Hanusch Krankenhaus, Ludwig Boltzmann Institute of Osteology, Specialist for
Internal Medicine & Rheumatology, Osteologe DVO, *Wien*

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

Prof. Dr. Andreas **Kurth**

Campus Kemperhof, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, *Koblentz*

Dr. Harald **Leiss**

Privatklinik Goldenes Kreuz, Leiter der Abteilung für Innere Medizin, *Wien*

Assoz. Prof. PD Dr.med.univ.et scient.med. Elisabeth **Leerschbaum**

Med Uni Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klin. Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, *Graz*

Dr. Oliver **Malle**

Med Uni Graz, Klin. Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, *Graz*

Dr. Gabriel **Mindler**

Orthopädisches Spital Speising, *Wien*

PD Dr.Christian **Muschitz**

KH der Barmherzigen Schwestern, II. Medizinische Abteilung, *Wien*

Assoc. Prof. PD Dr. Johannes **Ott**

Med Uni Wien, Department of Obstetrics and Gynecology (Division of Gynecological Endocrinology and Reproductive Medicine), *Wien*

Assoc. Prof. PD Dr. Georg **Pfeiler**

Med Uni Wien, Leiter der onkologischen Brustambulanz der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Leiter der Ambulanz für Knochengesundheit, *Wien*

Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter **Pietschmann**

Med Uni Wien, Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie, *Wien*

Doz. Dr. Paul **Puchwein**

Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie, *Graz*

OA Dr. Adalbert **Raimann**

Med Uni Wien, Abt. für Endokrinologie, *Wien*

Prim.Univ.-Prof.Dr. Heinrich **Resch**

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Facharzt für Innere Medizin, *Wien*

Ass.-Prof. Dr. Renate **Schaberl-Moser**

Landeskrankenhaus Univ.-Klinikum Graz, Klin. Abteilung für Onkologie, *Graz*

Dr. Bernhard **Svejda**

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Praxis, *Klagenfurt*

Dr. Friederike **Thomasius**

Frankfurter Hormon- u Osteoporosezentrum, Leiterin des Bereichs klinische Osteologie, *Frankfurt/M*

Priv.-Doz. Dr. Emanuel **Zitt**

aks Gesundheit, ärztlicher Leiter der aks Wissenschaft, *Feldkirch*

Dr. Ralf-Harun **Zwick**

Therme Wien Med, Ambulante Internistische Rehabilitation, Ärztlicher Leiter, *Wien*

SITZUNGEN & SONSTIGES

DONNERSTAG, 14. OKTOBER

13.00

WELCOME COCKTAIL

beim DO-X teatro auf Einladung der ÖGKM
supported by Marktgemeinde St. Wolfgang



ab 19.40

GET TOGETHER

in der Industrieausstellung
auf Einladung der ÖGKM
supported by UCB



FREITAG, 15. OKTOBER

19.00

GENERALVERSAMMLUNG

SAMSTAG, 16. OKTOBER

14.00

FAREWELL

mit Fingerfood on the beach

AMGEN

Lilly

 **FRESENIUS
KABI**

 **GEDEON RICHTER**

KYOWA KIRIN

Takeda

 **ucb**

PLATIN - Sponsor

AMGEN

GOLD - Sponsor

Lilly



Inspired by patients.
Driven by science.

SILBER - Sponsor

ratiopharm eine Marke von **teva**

STADA

BRONZE - Sponsor

Genericon Pharma Ges.m.b.H
Medi Austria
Sandoz GmbH – Commercial Operations Austria

Förderndes Mitglied

Meda Pharma GmbH (A Mylan Company)

AUSSTELLER, SPONSOREN, INSERENTEN

AMGEN GmbH, *Wien*

BAUERFEIND GmbH Therapeutische Hilfsmittel, *Wien*

Biogena GmbH & Co KG, *Salzburg*

Fresenius Kabi Austria GmbH, *Graz*

Gedeon Richter Austria GmbH, *Wien*

GENERICON Pharma GmbH, *Graz*

G.L. Pharma GmbH, *Lannach*

Kwizda Pharma GmbH, *Wien*

KYOWA KIRIN GmbH, *Düsseldorf*

ELI LILLY GmbH, *Wien*

medi Austria GmbH, *Innsbruck*

Mylan Österreich GmbH (A Viartis Company), *Wien*

NOVARTIS Pharma GmbH, *Wien*

ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH, *Wien*

STADA Arzneimittel GmbH, *Wien*

Takeda Pharma Vertrieb GmbH, *Wien*

UCB Pharma GmbH, *Wien*

Fachkurzinformation zu Umschlagseite 2

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8. der Fachinformation.

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Olumiant 4 (2) mg Filmtabletten. **2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Filmtablette enthält 4 (2) mg Baricitinib. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1 der Fachinformation. **4.1 Anwendungsgebiete:** **Rheumatoide Arthritis:** Olumiant ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Olumiant kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat eingesetzt werden (siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.1 zu verfügbaren Daten verschiedener Kombinationen). **Atopische Dermatitis:** Olumiant ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis bei erwachsenen Patienten, die für eine systemische Therapie infrage kommen. **4.3 Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA37. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:** **Tablettenkern:** Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Mannitol (Ph.Eur.). **Filmüberzug:** Eisen(III)-oxid (E172), Phospholipide aus Sojabohnen (E322), Macrogol, Poly(vinylalkohol), Talkum, Titandioxid (E171). **7. INHABER DER ZULASSUNG:** Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande. NR, Apothekenpflichtig. Angaben betreffend Dosierung, Art und Dauer der Anwendung, besonderer Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstiger Wechselwirkungen, Schwangerschaft, Stillzeit und Fertilität, Nebenwirkungen sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand: Oktober 2020

Fachkurzinformation zu Seite 8

Fachkurzinformation Prolia® 60 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Fertigspritze enthält 60 mg Denosumab in 1 ml Lösung (60 mg/ml). Denosumab ist ein humaner monoklonaler IgG2-Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in einer Säugetierzelllinie (Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters) hergestellt wird. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Dieses Arzneimittel enthält 47 mg Sorbitol in jedem ml der Lösung. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Essigsäure 99%, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung)*, Sorbitol (E420), Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. *Der Acetattuffer wird durch Mischen von Essigsäure mit Natriumhydroxid gebildet. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der Osteoporose bei postmenopausalen Frauen und bei Männern mit erhöhtem Frakturrisiko. Bei postmenopausalen Frauen vermindert Prolia signifikant das Risiko für vertebrale, nicht-vertebrale und Hüftfrakturen. Behandlung von Knochenschwund im Zusammenhang mit Hormonablation bei Männern mit Prostatakarzinom mit erhöhtem Frakturrisiko. Prolia vermindert bei Männern mit Prostatakarzinom unter Hormonablationstherapie signifikant das Risiko für vertebrale Frakturen. Behandlung von Knochenschwund im Zusammenhang mit systemischer Glucocorticoid-Langzeittherapie bei erwachsenen Patienten mit erhöhtem Frakturrisiko. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Hypokalzämie. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel zur Behandlung von Knochenerkrankungen – Andere Mittel mit Einfluss auf die Knochenstruktur und die Mineralisation, ATC-Code: M05BX04. **Inhaber der Zulassung:** Amgen Europe B.V., 4817 ZK Breda, NL, Vertreter in Österreich: Amgen GmbH, Wien. **Verstreitungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Stand der Information:** Juli 2021. **Weitere Angaben zu Dosierung und Art der Anwendung, besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

Einziges PsA-Therapie⁺ mit Überlegenheit^{1,*} vs. ADA^{1,*}

taltz[®]
(Ixezumab)

bei axSpA und PsA

- ▶ **Anhaltende Ansprechraten in PsA² und in allen Krankheitsstadien der axSpA³⁻⁶**
- ▶ **Verträglichkeit bestätigt über 5 Jahre⁷**
- ▶ **Einfach: 1 x alle 4 Wochen, eine Wirkstärke in PsA und axSpA^{8**}**

* Überlegenheit im gleichzeitigen Erreichen von ACR50 und PASI 100 zu Woche 24 vs. Adalimumab.
** Dosierung bei PsO: 1 x alle 2 Wochen bis Woche 12, danach 1 x alle 4 Wochen.
+ im Labelbereich

1 Mease PJ et al. Ann Rheum Dis. 2020 Jan;79(1):123-131. 2 Chandran V et al. Rheumatology, Volume 59, Issue 10, October 2020, Pages 2774–2784. <https://doi.org/10.1093/rheumatology/kez684>. 3 van der Heijde D et al. Lancet 2018; 392(10163): 2441–2451. 4 Deodhar A et al. Arthritis Rheumatol 2019; 71 (4): 599–611. 5 Deodhar A et al. Lancet 2020; 395(10217): 53–64. 6 Dougados M, et al. Ann Rheum Dis 2020;79:176–185. doi:10.1136/annrheumdis-2019-216118 7 Genovese MC et al. Rheumatology 2020;0:1–11, doi:10.1093/rheumatology/keaa189. 8 Taltz[®] Fachinformation, Stand August 2021.

Kurzfachinformation: 1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Taltz[®] 80 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze (in einem Fertigpen). **2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Fertigspritze (jeder Fertigpen) enthält 80 mg Ixezumab in 1 ml Lösung. Ixezumab wird in CHO-Zellen (chinese hamster ovary) mittels rekombinanter DNA-Technologie hergestellt. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **4.1 Anwendungsgebiete:** **Plaque-Psoriasis:** Taltz ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, die für eine systemische Therapie infrage kommen. **Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen:** Taltz ist angezeigt für die Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen ab einem Alter von 6 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 25 kg, die für eine systemische Therapie in Frage kommen. **Psoriasis-Arthritis:** Taltz, allein oder in Kombination mit Methotrexat, ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver Psoriasis-Arthritis, die unzureichend auf eine oder mehrere krankheitsspezifisierende Antirheumatika (DMARD) angesprochen oder diese nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1). **Axiale Spondylarthritis: Ankylosierende Spondylitis (Röntgenologische axiale Spondylarthritis):** Taltz ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver röntgenologischer axiale Spondylarthritis, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. **Nicht-röntgenologische axiale Spondylarthritis:** Taltz ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver nicht-röntgenologischer axiale Spondylarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) und/oder Magnetresonanztomographie (MRT), die unzureichend auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben.

4.3 Gegenanzeigen: Schwere allergische Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante aktive Infektionen (z. B. aktive Tuberkulose, siehe Abschnitt 4.4). Pharmakotherapeutische Gruppe: Immunsuppressiva, Interleukin-Inhibitoren, ATC-Code: L04AC13. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:** Natriumcitrat, Zitronensäure (wasserfrei), Natriumchlorid, Polysorbit 80, Wasser für Injektionszwecke. **7. INHABER DER ZULASSUNG:** Lilly and Company (Ireland) Limited, Dunderrow, Kinsale, Co. Cork, Irland. Abgabe: „Rezept- und Apothekenpflichtig, NR. Stand der Information: August 2021. Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Lilly